

Tagesordnungspunkt 5

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 26. Mai 2015

Einrichtung eines Bewegungsparcours im Außengelände des Bürgerhauses Erbenheim

1. Der Ortsbeirat Erbenheim ist der Auffassung, dass sich das Außengelände rund um das Bürgerhaus (insbesondere die Grünflächen) für die Einrichtung eines Bewegungsparcours hervorragend eignet. Deshalb strebt er dort die Aufstellung robuster, weitgehend wartungsfreier Bewegungsgeräte an, die für alle Altersgruppen und Leistungsstärken geeignet sind.
2. Zur Klärung und Abstimmung der weiteren Einzelheiten wird ein Arbeitskreis gebildet, dem – unter Federführung des Ortsvorstehers – angehören sollten: jeweils 1 Vertreter der Ortsverwaltung Bierstadt, des Sportamtes, des Seniorenbeirates, der IG Erbenheimer Ortsvereine, des Turnvereins sowie der OBR-Fraktionen. Bei Bedarf können weitere Vertreter zugezogen werden.

Begründung:

Mit dem demografischen Wechsel der Gesellschaft, zunehmenden Freizeitaktivitäten sowie der immer stärker werdenden Tendenz, sich – unabhängig von Alter, Vereinsbindung und Tageszeit – sportlich individuell zu betätigen, wächst die Nachfrage nach zusätzlichen Bewegungsmöglichkeiten. Dies trifft auch für Erbenheim zu, das in Kürze die 10.000-Einwohner-Grenze überschreiten wird und dessen Lebensqualität uns besonders am Herzen liegt.

Ein Blick auf die aktuelle politische Diskussion in der LHST. Wiesbaden zeigt, dass wir bei der von uns angestrebten Einrichtung eines Bewegungsparcours nicht alleine auf die Lösungskompetenz einzelner Dezernenten verlassen dürfen, sondern mit eigenen Vorschlägen wesentlich zur Entscheidungsfindung beitragen müssen.

Der Standort-Vorschlag „Außengelände Bürgerhaus Erbenheim“ hat nach unserer Auffassung folgende Vorteile:

1. Er liegt auf der Nahtstelle zwischen „Alt-Erbenheim“ und „Hochfeld“ sowie unmittelbar neben dem Sportzentrum des TV Erbenheim und ist innerhalb weniger Minuten erreichbar.

2. Bereits jetzt wird der Standort von zahlreichen Sportlern (Radfahrer, Wanderer, Inlinern , Skatern etc.) gut angenommen. Sie schätzen die gute Erreichbarkeit und das großzügige Parkplatzangebot.
3. Die Anbindung an die öffentliche Infrastruktur ist gewährleistet. Die Zu- und Abfahrtswege sind barrierefrei.
4. Die nächste Wohnbebauung ist ausreichend weit entfernt. Bäume und Sträucher gliedern das Areal, so dass sich die Nutzer bei ihrem Sport nicht unnötig „gestört“ fühlen und auch keine Lärmbeschwerden befürchten müssen.
5. Unbeschadet dessen ist das Gesamtgelände relativ übersichtlich. Durch das angrenzende, von der Ortsverwaltung Bierstadt verwaltete Bürgerhaus ist die notwendige soziale Kontrolle angemessen möglich.
6. Bezüglich der gewünschten festen Übungsangebote unter der Woche ist – mit der geplanten Einbeziehung unseres sehr aktiven Turnvereins – eine zusätzliche Auslastung gewährleistet.

Wir gehen davon aus, dass der vorgesehene Arbeitskreis einvernehmlich eine stufenweise ausbaubare Konzeption zur Geräteausstattung entwickeln und die unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten ausschöpfen wird. Auch die übrigen regelungsbedürftigen Punkte (Reparatur- und Wartungskosten, Verkehrssicherungspflicht etc.) sollten – mit etwas gutem Willen aller Beteiligten – lösbar sein.

Beschluss Nr. 0034

Der Antrag wird als Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen beschlossen.

Verteiler:

Dez I z.K.
Amt 52

1005 z.w.V. + z.d.A.

Reinsch
Ortsvorsteher